BJV-Sommercamp 2027 im Sportcamp Inzell

Veranstalter: Bayerischer Judo-Verband e.V. - Jugendleitung

Termin: **21.08. – 28.08.2027**

Ort: Sportcamp Inzell des Bayerischen Landes-Sportverbandes, Holzen 4-6, 83334 Inzell

Zeitplan: Anreise Samstag zwischen 15.00 und 16.00 Uhr
Abreise Samstag um 10.00 Uhr

Teilnehmer: Jugendliche zwischen 11 und 17 Jahren (Jahrgänge 2015 - 2010) aus Bayern

Inhalte: Kooperations- und Vertrauensspiele, Konditionstraining, verschiedene Wettbewerbe, Sommer-Biathlon, Gruppenarbeiten, Schwimmbad, Nachtwanderung, Judo-Training, Entspannungsformen, Camp-Disco, Spiel ohne Grenzen…

Leitung: Anne Lenz, Leitung BJV-Sommercamp oder eine Vertretung

Mitbringen: Bekleidung für schlechtes und schönes Wetter, Hallenschuhe, Laufschuhe, Judoanzug und Judopass (falls vorhanden), Trainingsanzug, Badesachen, Waschzeug, Handtücher etc., ca. 15-25 Euro Taschengeld, vorsorglich Krankenkarte / Bandage / etwas Pflaster, Bettwäsche (Bettlaken, Kissen- und Bettbezug; keine Schlafsäcke), Schreibzeug, optional ein weißes T-Shirt zum Besprühen.

Kosten: Es wird eine Eigenbeteiligung in Höhe von **250,-- Euro** (inkl. Übernachtung, Vollpension, Material, alle Aktivitäten) erhoben.

Anmeldung: Anmeldungen sind ab Donnerstag, 07.01.2027, um 16 Uhr über den BJV-Kalender möglich. Bitte die Hinweise auf der nächsten Seite beachten.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen. Meldeschluss ist Montag, der 26.07.2027.
Wenn bei der Anmeldung nach der Wettkampflizenz gefragt wird und keine vorhanden ist, bitte eine „0“ eintragen.

Info: Weitere Informationen gibt es bei Anne Lenz per Mail anne.lenz@b-j-v.de (oder: jonas.ludwig@b-j-v.de).

Anreise: Mit der Bahn bis Traunstein, dann mit dem Bus (ab Bahnhofsvorplatz) Richtung Bad Reichenhall, nach ca. 35 Min Fahrzeit eine Station vor Inzell – an der Haltestelle Schwarzberg – aussteigen. Die Bundesstraße überqueren und dem Wegweiser Holzen / BLSV-Feriendorf folgen. Gehzeit ca. 8 Minuten. Mit dem Auto die BAB München-Salzburg bei der Ausfahrt Siegsdorf/Traunstein verlassen und ca. 10 km in Richtung Inzell fahren. Etwa 1 km vor dem Ort Inzell links nach Holzen abbiegen.

Gute Anreise und viel Spaß im Sommercamp!
Euer Sommercamp-Betreuungsteam

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Bayerischer Jugendring

Aufsichtspflicht und Teilnahmebedingungen für

BJV - Maßnahmen

Anmeldung & Datenschutz:

Die Buchung erfolgt über den Kalender auf der Website des Bayerischen Judoverbandes. Unvollständige oder auf anderem Weg eingehende Meldungen werden nicht berücksichtigt. Zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten alle Teilnehmer*innen eine Liste zur Bildung von Fahrgemeinschaften (Daten werden nur mit Zustimmung aufgenommen). Eine Teilnahme ist auszuschließen, wenn der/die Teilnehmer*in kurz vor Beginn der Maßnahme an einer ansteckenden Krankheit leidet. Die Erziehungsberechtigten erkennen mit der Anmeldung die Teilnahmebedingungen an.
Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung des Bayerischen Judo-Verbandes erklären sich der/die Teilnehmer*in bzw. die Erziehungsberechtigten damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews durch den Bayerischen Judo-Verband in Internet, Rundfunk, Fernsehen und Printmedien ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden.

Zahlungsbedingungen und Rücktritt:

Die Zahlung erfolgt im Rahmen der Buchung über PayPal. Der Rücktritt muss schriftlich erfolgen. Es werden 20% der Eigenbeteiligung als Bearbeitungsgebühr berechnet. Bei Abmeldung nach dem 01.07.2027 werden 60%, bei Abmeldung nach dem 01.08.2027 die komplette Eigenbeteiligung einbehalten. Bei Abmeldung mit ärztlichem Attest gelten die Stornogebühren nach FGO.

Haftung:

Wir haften als Veranstalter für eine gewissenhafte Maßnahmenvorbereitung und die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahme. Teilnehmer*innen bei Maßnahmen des BJV sind unfall- und haftpflichtversichert. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Krankheit, selbstverschuldeten Unfällen und Verlust! Teilnehmer*innen haften für verursachte Schäden gegenüber uns, den Leistungsträger*innen und untereinander. Gesundheitliche Einschränkungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie uns vorab schriftlich bekannt gemacht werden.

Aufsichtspflicht, Verhaltensregeln:

Für Minderjährige übernimmt die Leitung der Maßnahme oder deren Stellvertretung die gesetzliche Aufsichtspflicht. Entfernt sich der/die Teilnehmer*in ohne Wissen der Betreuer*innen von der Gemeinschaft, so erlischt die Aufsichtspflicht über den/die Teilnehmer*in, bis diese wieder möglich ist. Die Aufsichtspflicht erlischt, wenn der/die Teilnehmer*in einer Anordnung zuwiderhandelt. Sollte der/die Teilnehmer*in durch ein entsprechendes Verhalten die Maßnahme stark gefährden, so ist die Leitung oder deren Stellvertretung ermächtigt, den/die Teilnehmer*in auf Kosten der Erziehungsberechtigten heimzuschicken. Der Heimtransport erfolgt in Absprache mit den Erziehungsberechtigten. Die Entscheidung über eine solche Maßnahme liegt ausschließlich bei der Leitung oder deren Stellvertretung. Sie wird den Erziehungsberechtigten jedoch vorher mitgeteilt. In gegebenen Notfällen sind die Erziehungsberechtigten bereit, die Kosten für einen Arztbesuch bzw. Krankentransport oder Krankenhausaufenthalt zu übernehmen. Die Teilnehmer*innen haben den Anweisungen der Betreuer*innen Folge zu leisten und sich an diese Teilnahmebedingungen sowie die Regeln der jeweiligen Hausordnungen zu halten.
Das Baden in Gewässern, Freibädern und Badeanstalten ist nur unter der Aufsicht der Betreuer*innen gestattet.
In Absprache mit der Leitung oder deren Stellvertretung dürfen die Teilnehmer das Camp verlassen.

Die Teilnehmer*innen dürfen nicht:

- Alkohol trinken oder bei sich führen
- Rauchen
- Sich in Gaststätten ohne Aufsicht aufhalten
- Die Sportstätten und Aufenthaltsstätten ohne Erlaubnis verlassen

Der Veranstalter behält sich Änderungen des Programms vor.

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales, durch den Bayerischen Jugendring gefördert.

Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Bayerischer Jugendring